

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 876 -

10. März 2025

Editorial.....

Moin Folks . . . auch die zweiten NASCAR Serie ist nun in die Saison 2025 gestartet. Am Wochenende stand der 1. Lauf zum NASCAR Winston Cup beim SRC Mündelheim in Duisburg auf dem Programm...

Kommendes Wochenende fährt dann auch die 245/West den Saisonauftakt. Dazu geht's zur IG Slotdriver nach Emsdetten – das jährliche Teamrennen steht an...

Die Nummer 876 der WWW enthält den Bericht vom Saisonstart der NASCAR Grand National Serie beim SRC Niederrhein – und liefert letzte Eckdaten für die 245/Emsdetten...

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National
 - 1. Lauf am 1. März 2025 in Moers
- Gruppe 2 4 5
 - 1. Lauf am 15. März 2025 in Emsdetten
- News aus den Serien
 - Saison 2025

NASCAR Grand National

1. Lauf am 1. März 2025 in Moers

geschrieben von Manfred Stork



NASCAR Grand National in Moers – gefahren wurde mit 8^{er} Startgruppen...

In den letzten beiden Jahren kamen in Moers beim Grand National Auftakt jeweils 23 Teilnehmer zum Start an die Bahn. Leider konnten wir diese Zahlen heuer nicht erreichen. Da gab es verschiedene Gründe – etwa wegen der Grippe-Welle, wegen Hausbau oder ähnlichen nicht zu ändernden Gründen.

Nach der Einladung kamen die ersten Anmeldungen zügig herein, so dass ich an eine ähnliche Beteiligung wie in den Jahren zuvor dachte.

Auch Markus hatte erst mit einer „2“ vorne gerechnet, aber es wurde nichts daraus. Nach erheblichen Bemühungen der Organisatoren des Rennens kamen wir schließlich auf 16 Starter, die am Renntag an der Bahn erschienen.

Auch war am Freitag wieder ein Training angeboten worden, was auch zahlreich genutzt wurde. Oft waren alle Spuren belegt, was zum Start der Saison nicht verwunderte.



Fahrzeug-Abnahme

Markus hatte die Bahn gut vorbereitet, sie war sauber und bot schon früh einen guten Grip, so dass Rundenzeiten von 9,8 Sekunden keine Seltenheit waren. Auch 9,7s war vereinzelt zu sehen. Und dass, obwohl das aufgeklebte Doppelklebeband noch nicht aktiviert war, das war erst für den Renntag am Samstagmorgen vorgesehen. Nach einer Befragung der Teilnehmer wegen den Startgruppen entschied sich die Mehrheit für eine Einteilung in zwei 8^{er} Gruppen, damit alle Spuren befahren werden. Man hätte sonst auch auf 5 Spuren fahren können.

Racing Heat 1

Nach dem Stand in der Rangliste startete in der **ersten Gruppe** Uwe Schulz auf der Bahn 1 neben Volker Nühlen und Markus Hackstein. Weiter auf der Vier Manfred Walter neben Tommy Eckel und auf Bahn 6 Thorsten Brandt. Zuerst aussetzen mussten Bert Koopmann und ein Neustarter in der NASCAR-Serie, Klaus Williamowski.



Erste Startgruppe in Heat 1

Uwe setzte sich sofort sehr gut in Szene und düste vor Volker vorne weg. Der war nach einer langen Grippe-Erkrankung noch nicht so ganz fit. Beide fuhren aber Zeiten unter 10 Sekunden. Als Bert ins Rennen einstieg, zeigte er einen guten Speed und konnte P3 in der Gruppe behaupten. Deutlich zurück fiel Markus- Er hatte ein paar

Probleme mit seinem kleinen Chevy. Er blieb aber sicher vor MW, der sich locker vor Tommy behaupten konnte.

Klaus kam nur ein paar TM hinter Tommy ins Ziel und Thorsten bildete mit vier Runden Rückstand das Schlusslicht. Bei Thorsten kann man bemerken, dass er Fortschritte macht und sein Rückstand geringer wird.

Auf der Pole Position in der **zweiten Startgruppe** stand natürlich der aktuelle Champion Fabian Holthöfer auf der Bahn 1, neben ihm der Berichterstatter und dann Karsten Hendrix auf Bahn 3. Dahinter mussten einige aus der Rangliste aufrücken, da Werner fehlte – genau wie Markus Michel und Stefan Sikora. Das waren dann Fred Hübel, Jürgen Kuhn und auf der Bahn 6 Peter Recker.

Auch diese Aufrücker erhielten übrigens die gestellten Räder und durften sie auslösen, wenn sie an der Abnahme erschienen, um dann ihre

Autos fürs Rennen fertig zu machen.

Mit in dieser Gruppe waren noch Andreas Büchler und Michael Moes, aber beide mussten zuerst aussetzen.

Fabian legte gleich nach dem Start vehement los und übernahm die Führung auf der schnellen Eins. Karsten und der Autor konnten einigermaßen folgen, während der Rest des Feldes zurückfiel.



Zweite Startgruppe in Heat 1

Der Autor konnte zunächst auf Schlagdistanz zu Fabian die Verfolgung aufnehmen – etwa mit zwei Metern Rückstand. Als dieser etwas geringer wurde, machte Fabian einen Fehler und flog ab. Die Autos krachten zusammen. Der Rennleiter hatte aufgepasst und gleich wurde der Strom unterbrochen. Danach ließ Fabian den Autor die Pace machen und nahm die Verfolgung auf, aber da hatte er noch einen Abflug und fiel weiter zurück.

Im weiteren Verlauf der Spuren konnte der Autor seine Führung ausbauen, weil er dann selbst auf der schnellen Eins war. Peter war gut auf der Sechs gestartet, obwohl man da zuerst auch keine Bäume ausreißen kann. Aber nach mehreren Spurwechseln machte er sich auf den Weg nach vorn und konnte sogar noch an Karsten vorbeiziehen.

Den aktuellen Stand des Rennens zu verfolgen war schwierig, da jeder zwei Mal aussetzen musste und erst am Ende der Gruppe das genaue Ergebnis klar war.

Fabian hatte noch den ein oder anderen Abflug zu verzeichnen – auch als er einmal den Autor verfolgte, dieser abflog und Fabian ebenfalls erwischte.

Karsten hingegen betonte, dass er nicht einen Ausflug in Moerser Grün hatte. Fabian fiel dann zurück auf P5 noch hinter Uwe aus der ersten Gruppe.

Hinter Fabian dann Jürgen vor Michael und Volker dicht beisammen, während Fred und Andreas das Tempo nicht mitgehen konnten und ein paar Runden zurückfielen.



Noch einmal ein Foto von der technischen Abnahme

Ergebnis Heat 1

1. Manfred Stork 139,45 Runden
2. Peter Recker 138,67 "
3. Uwe Schulz 138,56 "
4. Karsten Hendrix 137,84 "
5. Fabian Holthöfer 137,48 "
6. Jürgen Kuhn 136,96 "
7. Michael Moes 136,41 "
8. Volker Nühlen 136,34 "
9. Bert Koopmann 135,91 "
10. Fred Hübel 132,40 "
11. Markus Hackstein 131,62 "
12. Andreas Büchler 130,63 "
13. Manfred Walter 130,42 "
14. Tommy Eckel 127,96 "
15. Klaus Williamowski 127,90 "
16. Thorsten Brandt 123,79 "

Heat 2

Beim Regrouping für den zweiten Durchgang mussten wir berücksichtigen, dass Peter einen wichtigen Termin hatte und früh die Heimreise antreten wollte. Deswegen startete die schnelle Gruppe mit dem Autor auf der Eins neben Uwe Schulz und Karsten, dann Fabian auf der Vier und weiter Jürgen mit Michael auf der Sechs.

Durch Peters Start in der früheren Gruppe kamen noch Volker und Bert dazu, die aber zuerst aussetzen mussten.

Durch den Start auf der schnellen Eins konnte der Autor den Vorteil nutzen und einen Vorsprung herausfahren. Uwe auf der Zwei hatte kurz nach dem Start ein Gerangel und flog ab, was ihn etwas zurückwarf. Karsten startete auf der Drei und hielt gut mit, musste aber dann auf Fünf und Sechs erst einmal kleine Brötchen backen, bis er dann auf den anderen Bahnen wieder Meter gutmachen konnte.

Als Volker nach seinem Aussetzen ins Rennen einstieg, zündete er den Nachbrenner und kam besser klar als im ersten Heat,

so dass er die P3 knapp vor Peter sichern konnte. Gegen Peter fuhr er allerdings im Fernduell, da Peter schon auf der Rückreise war. Uwe hatte noch das ein oder andere Scharmützel und konnte die gute Performance aus Heat 1 nicht ganz bestätigen.

Hinter ihm lagen Michael und Fabian dicht beisammen, während Bert sich vor Jürgen platzieren konnte. Mit seinem Impala war Jürgen am Ende nicht so ganz zufrieden.



Die schnellere Startgruppe in Heat 2

Die **erste Startgruppe** wurde klar von Peter dominiert und er kam auch immer gut durch, wenn er an seinen Kollegen vorbeiflog.

Am besten hinter Peter kam noch Markus klar, allerdings lag er am Ende vier Runden zurück. Sein Chevy lief diesmal besser, nachdem Karsten das Seitenspiel der Hinterachse neu eingestellt hatte.

Andreas Büchler konnte knapp vor Fred ins Ziel kommen, der seinerseits Tommy nur knapp hinter sich halten konnte.

Das wiederum musste auch MW hinnehmen, denn er konnte Tommy in diesem Durchgang nicht mehr halten.

Unser neuer Teilnehmer Klaus endete wieder auf P15 und nur 1 TM hinter diesem belegte Thorsten die P16. Es stimmte also wieder, dass Thorsten immer besser wird und den anderen näherkommt.

Ergebnis Heat 2

1. Manfred Stork 137,07 Runden
2. Karsten Hendrix 136,91 "
3. Volker Nühlen 136,51 "
4. Peter Recker 136,36 "
5. Uwe Schulz 136,06 "
6. Michael Moes 135,65 "
7. Fabian Holthöfer 135,41 "
8. Bert Koopmann 133,60 "
9. Markus Hackstein 132,69 "
10. Jürgen Kuhn 132,68 "
11. Andreas Büchler 130,26 "
12. Fred Hübel 129,83 "
13. Tommy Eckel 129,67 "
14. Manfred Walter 127,88 "
15. Klaus Williamowski 124,26 "
16. Thorsten Brandt 124,25 "

Fazit

Ein herzlicher Dank geht an den SRC Niederrhein für die Ausrichtung des Rennens am Karnevals-Samstag.

In der Vergangenheit hatten wir häufiger mal ein Rennen an diesem (Feier-)Tag im Rheinland. Da war dann auch meist eine gute Anzahl Racer am Start.



Abnahme erledigt – ready to race!!

Ein großer Dank geht ferner an den Präses Markus, der diesmal bei der Bahn-Vorbereitung ohne Werner und Hotte auskommen musste. Diese war gut gelungen, denn schon beim Training am Freitag waren gute Bedingungen vorzufinden.

Auch Andreas half bei den Computer-Einstellungen mit. Herzlichen Dank dafür!

Ein Dank geht auch an alle Teilnehmer, die durch ihre Teilnahme erst den Start eines solchen Rennens ermöglichen.

Eins möchte ich zum Schluss noch erwähnen, ein großes Lob geht an Karsten, der sage und schreibe 10 Autos vorbereitet hat, um etlichen Teilnehmern einen Start mit gut funktionierendem Auto zu ermöglichen!

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)

Gruppe 245

1. Lauf am 15. März 2025 in Emsdetten



Adresse

IG Slotdriver
Hülsmöllerweg 8
48282 Emsdetten

URL

www.slotdriver.de

Strecke(n)

6-spurig, Plastik



Zeitplan

Freitag, 14. März 2025
ab 17:30h freies Training

Samstag, 15. März 2025
ab 08:30h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:15h Quali
ab 12:00h Rennen
ca. 19:30h Siegerehrung

Anmeldung

Ende: Sonntag, 09.03.2025 - 23:59 Uhr
Limit: 13 Teams
Stand: 10 Teams

Rädriges

Gruppe	Ø neu (in mm)	Ø Ausgabe (in mm)
4	25,0mm	24,90mm



Bitte berücksichtigt den links angegebenen Durchmesser bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

Obacht: NEUE Radsätze mit nahezu Original-Ausgabemaß kommen zum Einsatz!!

Ablauf

Die Konzeption des 245 Teamrennens ist seit 2008 unverändert:

- wie immer in der 245 geht's mit Ausgabe der Räder, Besuch des Motor Prüfstands, Einrollen und technischer Abnahme los . . .
- es gibt eine Quali - gewertet wird die binnen einer Minute zurück gelegte Strecke . . .



- nach jedem Durchgang wird ein Regrouping durchgeführt . . .
- nach Ende des zweiten Durchgangs ist eine Servicepause von 15 Minuten Dauer angesagt...
- das Rennen besteht aus drei Durchgängen zu je 6*7 Minuten Fahrzeit . . .
- die Piloten absolvieren jeden Durchgang zu gleichen Teilen . . .

Hinweise

P Das Parken direkt im Hof an der Bahn ist **NICHT möglich** – auch nicht für WoMos. Den Slotdrivern droht sonst Ärger mit dem Vermieter! An der Straße hat's aber ausreichend freie Parkplätze.



Ein Übernachten im Bahnraum ist **NICHT** möglich . . .

Und: „Kleines Gepäck“ ist händelnd angesagt! Die Platzverhältnisse im Bahnraum sind eher beengt . . .

Also bitte nur EIN Slot-Koffer pro Team !!

Nachfolgend die Rahmenbedingungen zur Anmeldung für die Veranstaltung im Nachgang zur Pandemie:

- Start/ Ende der Nennphase sind vorverlegt.
- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.
- **Bezüglich der Erfordernis eines Schnelltest-Resultats wird's in der Woche vor der Veranstaltung ein Statement geben...**



Historie

2024 - Gruppe 5, Emsdetten, 13 Teams

# Team	Fahrzeug	Runden +/-
1. Behrens/ Letzner.....	Ferrari 365 GT4 BB	956,94
2. Müller/ Nockemann.....	BMW M1 turbo	946,91
3. Leenen/ Quadt	BMW M1 turbo	939,92
4. Heß K.H./ Lukats.....	BMW 320 Aeroheck	919,96
5. Mussing/ Vorberg	BMW M1 turbo	918,36
6. Heß G./ Heß M.	Ford Mustang turbo	917,00 ↑ +1
7. Bitskov T./ Flamme	Ferrari 512 BB	916,34 ↓ -1
8. Bolz/ Bolz.....	BMW 2002 turbo	913,56
9. Savio/ Vester	BMW M1 turbo	912,19
10. Bitskov J./ Stroetmann..	BMW 320 Aeroheck	911,68
11. Rohde/ Rudnik.....	Nissan Skyline turbo	906,48
12. Müller/ Rohmann.....	BMW 320 turbo	893,44
13. Jaros/ Reich	Lancia Beta MC turbo	890,06

2023 - Gruppe 5, Emsdetten, 10 Teams

# Team	Fahrzeug	Runden +/-
1. Leenen/ Quadt	BMW M1 turbo	1.105,98 ↑ +1
2. Behrens/ Letzner.....	Nissan Skyline turbo	1.104,55 ↑ -1
3. Bitskov/ Mussing.....	Ferrari 365 GT4 BB	1.093,26
4. Lukats/ Rudnik	Ferrari 365 GT4 BB	1.092,62
5. Bitskov/ Stroetmann.....	Ferrari 365 GT4 BB	1.068,06 ↑ +1
6. Heß/ Heß	Ford Mustang turbo	1.066,81 ↓ -1
7. Buchs/ Vorberg	Ferrari 365 GT4 BB	1.055,89
8. Eid/Flamme	BMW 320 Aeroheck	1.046,17
9. Baum/ Jaros.....	Lancia Beta MC turbo	1.033,09
10. Bolz/ Bolz	BMW 2002 turbo	1.029,82

Alles zur Gruppe 245

[Rennserien-West / Gruppe 245](#)

News aus den Serien

Saison 2025

./.

Alles Weitere gibt's hier:
[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2025 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
kein CUP!	✓ / ✓	✓	⊕ ② ③
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	○
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft ...
GT-Sprint	- / -	...	läuft ...
Scaleauto West	- / -	...	läuft ...